Interviewtechnik für Schülerinnen und Schüler

Ziel des Interviews: Herausfinden, was die Zielgruppe denkt, fühlt, braucht und erwartet.

1. Vorbereitung

- Überlegt euch: *Was wollen wir herausfinden?*
- Schreibt 5–7 offene Fragen auf (keine Ja/Nein-Fragen).
- Beispiele
  - Was findest du spannend an Experimenten?
  - Was war dein Lieblingsfach in der Grundschule?
  - Was würdest du gerne selbst ausprobieren?
  - Was ist dein Lieblingsexperiment?

2. Rollen verteilen

- Interviewerin oder Interviewer: stellt Fragen
- Protokollantin oder Protokollant: schreibt mit
- Optional kann das Interview gefilmt oder aufgenommen werden, dies allerdings nur nach Absprache und Erlaubnis der Beteiligten

3. Durchführung

- Freundlich begrüßen.
- Kurz erklären, worum es geht („Wir planen etwas für euch und möchten wissen, was euch gefällt“).
- **Nur zuhören, nicht bewerten.**
- Nachfragen, wenn etwas unklar ist („Kannst du das genauer erklären?“).
- Dankeschön sagen!

4. Auswertung

- Lest euch die Antworten durch.
- Was war überraschend?
- Was haben mehrere Personen ähnlich gesagt?
- Gibt es Wünsche, die ihr umsetzen könnt?

Interview-Leitfaden – Design Thinking Projekt

Ziel des Interviews: Wir möchten herausfinden, was Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse Grundschule interessiert und was ihnen bei einer Unterrichtsstunde in Natur und Technik Spaß machen würde. Das hilft uns, eine gute Schnupperstunde zu planen.

1. Rollenverteilung

- Interviewerin oder Interviewer: _____

- Protokollantin oder Protokollant: _____

2. Interviewfragen (Beispiele)

- Was ist dein Lieblingsfach in der Schule – und warum?
- Was findest du spannend an Experimenten oder Versuchen?
- Kannst du dich an ein cooles Experiment erinnern? Was war das?
- Was würdest du gerne mal selbst ausprobieren oder erforschen?
- Gibt es etwas, das dir im Unterricht manchmal schwerfällt?
- Was macht dir besonders viel Spaß im Sachunterricht?
- Wie stellst du dir eine tolle NT-Stunde vor?

3. Tipps für das Interview

- Stelle **offene Fragen** („Was…“, „Wie…“, „Warum…“) und vermeide Ja/Nein-Fragen.
- Höre gut zu – unterbrich die Person nicht.
- Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst.
- Höre **aktiv zu** – achte auch auf Körpersprache (z. B. Lächeln, Nachdenken).
- Mach dir Stichpunkte, aber kein Wort-für-Wort-Protokoll.
- Sage am Ende Danke!
- Wiederhole kurz das Gesagte („Also du findest es toll, wenn man selbst was machen kann?“).
- **Bewerte** oder **diskutiere nicht** mit der interviewten Person.
- Vermeide Suggestivfragen („Findest du nicht auch, dass…?“).

4. Auswertung nach dem Interview

- Was waren wichtige Aussagen?
- Was war überraschend?
- Was hat euch für die Planung geholfen?
- Was ist den Kindern aus der Grundschule besonders wichtig?
- Worauf legen Kindern aus der Grundschule besonderen Wert?

Beispiel
Frage: *„Was macht dir im Sachunterricht am meisten Spaß?“*
Antwort: *„Wenn wir selber was machen dürfen, z. B. Pflanzen anziehen.“*
→ 💡 *Idee: Plane die Experimente so, dass die Schüler selbst arbeiten können.*

Stichpunkte zur Auswertung:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____